

Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Ägyptologisches Institut

Bachelorstudiengang Ägyptologie

1. und 2. Hauptfach 50 %

Begleitfach 25%

Studienform: Vollzeit oder Teilzeit

Fassung vom: 29.07.2020

Regelstudienzeit: sechs Semester

Anzahl der Studienplätze: unbeschränkt

Zulassungsbeschränkungen: keine

Qualifikationsziele des Studiengangs

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer und außeruniversitärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz,
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Die Absolventen und Absolventinnen des Studiengangs sind in der Lage, unter Anleitung selbstständig und effizient auf ein Ziel hinzuarbeiten und den eigenen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren. Sie können eigene Wissenslücken erkennen und schließen. Sie haben die Fähigkeit, relevante Literatur zielgerichtet zu recherchieren und digitale Datenbanken sinnvoll zu nutzen sowie Wesentliches und Unwesentliches zu differenzieren und sich kritisch mit wissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen. Den eigenen Standpunkt sowie fachbezogene Positionen und Sachverhalte können die Absolventen und Absolventinnen sowohl einem fachinternen wie auch einem fachfremden Publikum gegenüber mündlich wie schriftlich formulieren, präsentieren und argumentativ vertreten. Sie sind in der Lage, erworbene Kompetenzen auf neue Aufgabenstellungen zu übertragen und auch unter Zeitdruck erfolgreich zu arbeiten.

Das erfolgreiche Studium des Studiengangs verhilft den Absolventen und Absolventinnen zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Durch die sowohl fachlich-inhaltliche wie praxisorientierte Ausrichtung des Studiengangs haben sich die Absolventen und Absolventinnen auch Können – etwa vernetztes Denken,

wissenschaftliches Arbeiten, eigenständiges Lernen, selbstständiges Sammeln von Informationen, Verfassen von wissenschaftlichen Texten, kritisches Bewerten von Informationen, sachliches Argumentieren, publikums- und sachgerechtes Präsentieren usw. – angeeignet, welche das Agieren innerhalb und außerhalb der Grenzen des eigenen Fachs ermöglicht, sich ferner in fachnahe und fachfremde Bereiche transferieren lässt und somit auch Quereinstiege ermöglicht.

Aufbau des Studiengangs

Ägyptologie kann im Rahmen eines Bachelorstudiums als 1. oder 2. Hauptfach zu 50% oder als Begleitfach zu 25% studiert werden. Bei allen Varianten ist die parallele Belegung eines weiteren Studienfachs Pflicht. Das Studium kann nur im Wintersemester begonnen werden.

Das Studium dauert in der Regel sechs Fachsemester.

In einigen Modulen ist es nicht möglich, anhand nur einer Prüfung adäquat zu bewerten, ob die komplexen Inhalte und die teilweise sehr unterschiedlichen Lernziele tatsächlich erreicht wurden und damit das Modul als erfolgreich absolviert gelten kann (z. B. eine mündliche Präsentationskompetenz in Abgrenzung von der Kompetenz, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen). Hierfür sind mehrere Teilprüfungen erforderlich.

Bei den Pflichtmodulen Einführungsmodul: Fachkompetenzen, Grundlagenmodul: Exkursion, Vertiefungsmodul: Methoden sowie den im Wahlbereich: Berufspraxis angebotenen Wahlmodulen handelt es sich um in sich geschlossene Studieneinheiten mit weniger als fünf Leistungspunkten (LP), die nicht sinnvoll mit anderen Modulen verschmolzen werden können. Darüber hinaus ist – um größtmögliche Flexibilität sowohl im Zeitpunkt des Absolvierens als auch in der Wahl der wechselnden Veranstaltungsinhalte zu gewährleisten – die Integration der Exkursion, des Sammlungs- bzw. Praktikumsmoduls sowie des Vertiefungsmoduls: Methoden in eines der übrigen Module nicht zielführend.

Das Studium besteht aus einem Einführungs-, Grundlagen- und Vertiefungsbe-
reich, zu welchen im Hauptfach der Bereich der Übergreifenden Kompetenzen
sowie der Abschlussbereich hinzukommt. Im Detail ist das Hauptfach (50%) Ägyptologie wie folgt aufgebaut:

1. Einführungsbereich
 - a. Einführungsmodul: Mittelägyptisch 1
 - b. Einführungsmodul: Mittelägyptisch 2
 - c. Einführungsmodul: Pharaonische Kultur

- d. Einführungsmodul: Fachkompetenzen
- 2. Grundlagenbereich
 - a. Grundlagenmodul: Narrative Texte
 - b. Grundlagenmodul: Verschiedene Textsorten
 - c. Grundlagenmodul: Religion und Weltvorstellungen
 - d. Grundlagenmodul: Archäologie und Kunstgeschichte
 - e. Grundlagenmodul: Exkursion
 - f. Wahlbereich: Berufspraxis
- 3. Vertiefungsbereich
 - a. Vertiefungsmodul: Hieratisch
 - b. Vertiefungsmodul: Neuägyptisch
 - c. Wahlbereich: Vertiefung
 - d. Vertiefungsmodul: Methoden
- 4. Übergreifende Kompetenzen
- 5. Abschlussbereich
 - a. Bachelorarbeit (nur 1. Hauptfach)
 - b. Bachelorprüfung (1. und 2. Hauptfach)

Das Begleitfach (25%) Ägyptologie gliedert sich wie folgt:

- 1. Einführungsbereich
 - a. Einführungsmodul: Mittelägyptisch 1
 - b. Einführungsmodul: Mittelägyptisch 2
 - c. Einführungsmodul: Pharaonische Kultur
- 2. Grundlagenbereich
 - a. Wahlbereich: Textlektüre
 - b. Wahlbereich: Kulturgeschichte
- 3. Vertiefungsbereich
 - a. Wahlbereich: Vertiefung

Unter den oben angegebenen Wahlbereichen können folgende Module belegt werden:

Hauptfach (50%):

- 1. Wahlbereich: Berufspraxis:
 - a. Sammlungsmoduloder
 - b. Praktikumsmodul
- 2. Wahlbereich: Vertiefung:
 - a. Vertiefungsmodul: Text- und Schriftkultur

oder

- b. Vertiefungsmodul: Probleme der Ägyptologie

Begleitfach (25%):

1. Wahlbereich: Textlektüre:
 - a. Grundlagenmodul: Narrative Texteoder
 - b. Grundlagenmodul: Verschiedene Textsorten
2. Wahlbereich: Kulturgeschichte:
 - a. Grundlagenmodul: Religion und Weltvorstellungen,oder
 - b. Grundlagenmodul: Archäologie und Kunstgeschichteoder
 - c. Vertiefungsmodul: Text- und Schriftkultur oderoder
 - d. Vertiefungsmodul: Probleme der Ägyptologie
3. Wahlbereich: Vertiefung:
 - a. Grundlagenmodul: Narrative Texte,oder
 - b. Grundlagenmodul: Verschiedene Textsorten,oder
 - c. Vertiefungsmodul: Hieratischoder
 - d. Vertiefungsmodul: Neuägyptisch.

Abkürzungen/Studien- und Prüfungsleistungen

BF	Begleitfach	
HF	Hauptfach	
Hausarbeit 1	Hausarbeit im Umfang von 5-7 Seiten oder Äquivalent (Protokoll, Bericht etc.)	1 LP
Hausarbeit 2	Hausarbeit im Umfang von 13-15 Seiten oder Äquivalent (Protokoll, Bericht etc.)	2 LP
Klausur	Klausur im Umfang von 45-60 Minuten oder Äquivalent (<i>take-home</i> -Fragenkatalog, Prüfungsgespräch etc.)	1 LP
Referat 1	Referat im Umfang von 15-20 Minuten mit Handout oder Äquivalent (Museumsführung, Sammlungsführung etc.)	1 LP
Referat 2	Referat im Umfang von 30-45 Minuten mit Handout oder Äquivalent (Museumsführung, Sammlungsführung etc.)	2 LP
Veranstaltungsspezifische Prüfungsleistungen (benotet): Tests, Diskussionsleitung, Objekt- und Keramikzeichnungen, Bearbeitung von Papyrusfragmenten, Textsynopse, Posterpräsentation, Lehrkonzeption, Hausarbeitsentwurf, Referatsentwurf, Protokoll, Praktikumsbericht, Projektbericht, Projektantrag, Projektgutachten, Rezension, Essay, Objektbeschreibung für einen Katalog etc.		je 1-2 LP
Veranstaltungsspezifische Studienleistungen (nicht benotet): Lektüre von Primärquellen, Grammatische Übungen, Tests, Diskussionsleitung, Objekt- und Keramikzeichnungen, Bearbeitung von Papyrusfragmenten, Textsynopse, Posterpräsentation, Lehrkonzeption, Hausarbeitsentwurf, Referatsentwurf, Protokoll, Praktikumsbericht, Projektbericht, Projektantrag, Projektgutachten, Rezension, Essay, Objektbeschreibung für einen Katalog etc.		je 1-2 LP

Einführungsbereich

Modulname: Einführungsmodul: Mittelägyptisch 1		Kürzel: EMä 1		
Modultyp: Pflichtmodul (Bachelor HF und BF); Wahlmodul (Master BF)		Dauer: 1 Semester		
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach, Begleitfach; Master Begleitfach				
Empfohlenes Fachsemester: 1. Semester				
Angebotsturnus: jedes Wintersemester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine				
Lerninhalte: Das Modul beinhaltet die Vermittlung des hieroglyphischen Schriftsystems und eines ersten Teils der mittelägyptischen Grammatik (Nonverbalsätze). Im dazugehörigen Tutorium werden der Lehrstoff nachgearbeitet und Sprache und Schrift anhand von Übungen vertieft. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen wird die relevante linguistische Fachterminologie vermittelt und die Benutzung grammatischer Nachschlagewerke und Wörterbücher eingeübt.				
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, das hieroglyphische Schriftsystem zu erläutern, die wichtigsten hieroglyphischen Schriftzeichen zu lesen und einen ersten Teil der mittelägyptischen Grammatik (Nonverbalsätze) anzuwenden.				
Lehr-/Lernformate: Vermittlung der Grammatik in Vorträgen der Lehrenden, selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, E-Learning, gemeinsames sowie eigenständiges Übersetzen von Übungssätzen, gemeinsame Besprechung und Diskussion der erarbeiteten Übersetzungsvorschläge unter Leitung der Lehrperson, Einzelbetreuung (bei Bedarf).				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Sprachkurs: Mittelägyptisch 1	2	4	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (1), Klausur (1)	ja
Tutorium: Mittelägyptisch 1	2	2	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2)	nein
Summe:	4	6	Arbeitsaufwand: ca. 180 Stunden	
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note des Sprachkurses.				

Modulname: Einführungsmodul: Mittelägyptisch 2		Kürzel: EMä 2		
Modultyp: Pflichtmodul (Bachelor HF und BF); Wahlmodul (Master BF)		Dauer: 1 Semester		
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach, Begleitfach; Master Begleitfach				
Empfohlenes Fachsemester: 2. Semester				
Angebotsturnus: jedes Sommersemester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Einführungsmodul: Mittelägyptisch 1				
Lerninhalte: Das Modul beinhaltet die weiterführende Vermittlung des hieroglyphischen Schriftsystems und des zweiten Teils der mittelägyptischen Grammatik (Verbalsätze). Im dazugehörigen Tutorium werden der Lehrstoff nachgearbeitet und Sprache und Schrift anhand von Übungssätzen vertieft. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen wird die relevante linguistische Fachterminologie vermittelt und die Benutzung grammatischer Nachschlagewerke und Wörterbücher weiter eingeübt.				
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die hieroglyphischen Schriftzeichen zu lesen und die gesamte mittelägyptische Grammatik (inkl. Verbalsätze) anzuwenden. Sie sind zur Lektüre hieroglyphisch-mittelägyptischer Texte befähigt.				
Lehr-/Lernformate: Vermittlung der Grammatik in Vorträgen der Lehrenden, selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, E-Learning, gemeinsames sowie eigenständiges Übersetzen von Übungssätzen, gemeinsame Besprechung und Diskussion der erarbeiteten Übersetzungsvorschläge unter Leitung der Lehrperson, Einzelbetreuung (bei Bedarf).				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Sprachkurs: Mittelägyptisch 2	2	4	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (1), Klausur (1)	ja
Tutorium: Mittelägyptisch 2	2	2	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2)	nein
Summe:	4	6	Arbeitsaufwand: ca. 180 Stunden	
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note des Sprachkurses.				

Modulname: Einführungsmodul: Pharaonische Kultur		Kürzel: EPhKu		
Modultyp: Pflichtmodul (Bachelor HF und BF); Wahlmodul (Master BF)		Dauer: 2 Semester		
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach, Begleitfach; Master Begleitfach				
Empfohlenes Fachsemester: 1. und 2. Semester				
Angebotsturnus: jedes Wintersemester (Vorlesung) bzw. Sommersemester (Proseminar)				
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine				
<p>Lerninhalte: Anhand kulturspezifischer Überblicksthemen vermittelt das Modul im Rahmen einer Einführungsvorlesung Grundkenntnisse zur ägyptischen Religion, Archäologie, Geschichte und Literatur sowie zur Wissenschaftsgeschichte der Ägyptologie. Im zugehörigen Proseminar werden erste zentrale Gegenstandsbereiche der Ägyptologie exemplarisch vertieft, deren Teilaspekte beleuchtet, einfache Fragestellungen bearbeitet sowie bestehende Thesen und Deutungsmodelle diskutiert.</p>				
<p>Lernziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundsätze der ägyptischen Kultur und die Gegenstandsbereiche der Ägyptologie aufzuzeigen. Sie können übergreifende Themenbereiche kontextualisieren und anhand von einfachen Fragestellungen erörtern, sich in Diskussionen einbringen und eine kritische Haltung gegenüber Fachmeinungen einnehmen.</p>				
<p>Lehr-/Lernformate:</p> <p>Vorlesung: Vortrag der Lehrenden, selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, E-Learning.</p> <p>Proseminar: Vortrag der Lehrenden, Seminargespräche, gemeinsames Quellenstudium, Präsentationen und schriftliche Arbeiten der Studierenden, Diskussionen im Plenum, selbstständige Vor- und Nachbearbeitung sowie Lektüre wissenschaftlicher Texte.</p>				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Vorlesung: Einführung in die Ägyptologie	2	2	Regelmäßige Vor- und Nachbereitung (2)	nein
Proseminar	2	5	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Studienleistung (1), Refe-	ja

Modulhandbuch Bachelorstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

			rat 1 (1), Hausarbeit 1 (1)	
Summe:	4	7	Arbeitsaufwand: ca. 210 Stunden	
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote des Proseminars.				

Modulname: Einführungsmodul: Fachkompetenzen		Kürzel: EFaKo		
Modultyp: Pflichtmodul (Bachelor HF); Wahlmodul (Master BF)		Dauer: 1 Semester		
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach; Master Begleitfach				
Empfohlenes Fachsemester: 1. Semester				
Angebotsturnus: jedes Wintersemester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine				
Lerninhalte: Das Modul vermittelt die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der in der Ägyptologie gültigen wissenschaftlichen Praxis. Die Studierenden lernen, Recherchen zielgerichtet und nach wissenschaftlichen Standards zu gestalten, mündliche Präsentationen vorzubereiten, schriftliche Arbeiten anzufertigen sowie digitale Hilfsmittel und Bildmedien sinnvoll einzusetzen.				
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, gut bekannte Phänomene und Befunde der altägyptischen Kultur mittels den im Fach vorhandenen Hilfsmitteln eigenständig zu recherchieren und übergreifende Themenbereiche im Rahmen mündlicher Präsentationen und schriftlicher Arbeiten auf wissenschaftliche Weise vorzustellen und zu erörtern.				
Lehr-/Lernformate: Input-Vorträge und ergänzende Erläuterungen der Lehrperson, kürzere Präsentationen, kürzere schriftliche Arbeiten, Arbeit in Kleingruppen, Einzelbetreuung, selbstständige Vor- und Nachbereitung, angeleitete Literaturrecherche, Übungen mit verschiedenen Computerprogrammen.				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Übung: Fachkompetenzen	2	3	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (1)	ja
Summe:	2	3	Arbeitsaufwand: ca. 90 Stunden	
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote der Übung.				

Grundlagenbereich

Modulname: Grundlagenmodul: Narrative Texte		Kürzel: GNaTe		
Modultyp: Pflichtmodul (Bachelor HF); Wahlmodul (Bachelor BF; Master BF)		Dauer: 1 Semester		
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach; Begleitfach; Master Begleitfach				
Empfohlenes Fachsemester: 3. Semester				
Angebotsturnus: jedes Wintersemester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Einführungsmodul: Mittelägyptisch 2				
<p>Lerninhalte: Anhand mittelägyptischer narrativer Texte in hieroglyphischer Transkription hat das Modul das Lesen und Übersetzen zusammenhängender Originaltexte zum Inhalt. Dadurch werden die im Einführungsmodul: Mittelägyptisch 2 erworbenen Kenntnisse der mittelägyptischen Grammatik an denjenigen zusammenhängenden Originaltexten gefestigt, auf denen die bestehenden Grammatikwerke größtenteils basieren. Darüber hinaus werden anhand der Texte und ihrer Publikationen grundlegende texteditorische Methoden thematisiert sowie erste Erfahrungen im wissenschaftlichen Umgang mit einer bestimmten Textsorte gesammelt.</p>				
<p>Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mittelägyptische narrative Texte in hieroglyphischer Transkription zu lesen, zu verstehen, grammatikalisch zu analysieren, zu kommentieren sowie zu kontextualisieren und mit Texteditionen umzugehen.</p>				
<p>Lehr-/Lernformate: Eigenständige Übersetzung von mittelägyptischen Texten, Diskussion von Übersetzungsvorschlägen im Plenum unter der Leitung der Lehrperson, ergänzende Erläuterungen zur Grammatik und zu den Textsorten durch Kurzbeiträge der Lehrperson, Plenumsdiskussionen zur interpretativen Erschließung der Texte, bei Bedarf eigenständige und/oder angeleitete Wiederholung der mittelägyptischen Grammatik, eigenständige Vor- und Nachbereitung.</p>				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Textlektüre	2	5	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Studienleistungen (2), Klausur (1)	ja
Summe:	2	5	Arbeitsaufwand: ca. 150 Stunden	
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Klausurnote.				

Modulname: Grundlagenmodul: Verschiedene Textsorten		Kürzel: GVeTe		
Modultyp: Pflichtmodul (Bachelor HF); Wahlmodul (Bachelor BF; Master BF)		Dauer: 1 Semester		
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach; Begleitfach; Master Begleitfach				
Empfohlenes Fachsemester: 4. Semester				
Angebotsturnus: jedes Sommersemester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Einführungsmodul: Mittelägyptisch 2				
<p>Lerninhalte: Anhand mittelägyptischer Texte in hieroglyphischer Transkription hat das Modul das Lesen und Übersetzen zusammenhängender Originaltexte einer bestimmten oder mehrerer verschiedener Textsorten zum Inhalt. Dadurch werden die im Einführungsmodul: Mittelägyptisch 2 erworbenen Kenntnisse der mittelägyptischen Grammatik erprobt und gefestigt, sodass darüber hinaus ein Textsortenwissen aufgebaut werden kann. Anhand der Texte und ihrer Publikationen werden allgemeine texteditorische Methoden thematisiert sowie Erfahrungen im wissenschaftlichen Umgang mit verschiedenen Textsorten gesammelt.</p>				
<p>Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden die Kompetenz, mittelägyptische Texte unterschiedlicher Art in hieroglyphischer Transkription zu lesen, zu verstehen, grammatikalisch zu analysieren, zu kommentieren sowie zu kontextualisieren. Sie sind in der Lage, wesentliche Bestandteile des ägyptischen Textuniversums zu skizzieren und Stellung zum formalen Aufbau von Texteditionen zu nehmen.</p>				
<p>Lehr-/Lernformate: Eigenständige Übersetzung von mittelägyptischen Texten, Diskussion von Übersetzungsvorschlägen im Plenum unter der Leitung der Lehrperson, ergänzende Erläuterungen zur Grammatik und zu den Textsorten durch Kurzbeiträge der Lehrperson, Plenumsdiskussionen zur interpretativen Erschließung der Texte, bei Bedarf eigenständige und/oder angeleitete Wiederholung der mittelägyptischen Grammatik, eigenständige Vor- und Nachbereitung.</p>				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Textlektüre	2	5	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Studienleistungen (2), Klausur (1)	ja
Summe:	2	5	Arbeitsaufwand: ca. 150 Stunden	

Modulnote: Die Modulnote entspricht der Klausurnote.

Modulname: Grundlagenmodul: Religion und Weltvorstellungen		Kürzel: GReWe		
Modultyp: Pflichtmodul (Bachelor HF); Wahlmodul (Bachelor BF; Master BF)		Dauer: 1 Semester		
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach; Begleitfach; Master Begleitfach				
Empfohlenes Fachsemester: 3., 4. oder 5. Semester				
Angebotsturnus: jedes 3. Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Einführungsmodul: Pharaonische Kultur				
Lerninhalte: Das Modul beinhaltet die Vermittlung von grundlegenden Inhalten zur ägyptischen Religion und zu den ägyptischen Weltvorstellungen. Anhand eines spezifischen Themas werden Teilaspekte und exemplarisch vertiefende Sachverhalte zu Religion und Weltvorstellungen erörtert sowie zentrale Fragestellungen auf Basis der relevanten Quellen diskutiert.				
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der ägyptischen Religion und Weltvorstellungen. Sie können die wegweisende Forschungsliteratur zu diesem Thema erörtern und kritisch hinterfragen sowie auf der Basis der besprochenen Quellen und der Literatur eine vorgegebene Fragestellung schriftlich und mündlich diskutieren und dabei einen eigenen Standpunkt formulieren und argumentativ vertreten. Die Studierenden sind in der Lage, erste für diesen Themenbereich entwickelte methodische Vorgehensweisen anzuwenden und sinnvoll auf vergleichbare Aufgabenstellungen zu übertragen.				
Lehr-/Lernformate: Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, gemeinsames und eigenständiges Quellenstudium, mündliche Präsentation und schriftliche Arbeiten der Studierenden, Diskussionen im Plenum, Lektüre wissenschaftlicher Texte, eigenständige Vor- und Nachbereitung.				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Hauptseminar	2	6	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), Referat 2 (2), Hausarbeit 2 (2)	ja
Summe:	2	6	Arbeitsaufwand: ca. 180 Stunden	
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote des Hauptseminars.				

Modulname: Grundlagenmodul: Archäologie und Kunstgeschichte		Kürzel: GARKu		
Modultyp: Pflichtmodul (Bachelor HF); Wahlmodul (Bachelor BF; Master BF)		Dauer: 1 Semester		
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach; Begleitfach; Master Begleitfach				
Empfohlenes Fachsemester: 3., 4. oder 5. Semester				
Angebotsturnus: jedes 3. Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Einführungsmodul: Pharaonische Kultur				
Lerninhalte: Das Modul beinhaltet die Vermittlung von grundlegenden Inhalten zur ägyptischen Archäologie und Kunstgeschichte. Anhand eines spezifischen Themas werden Teilaspekte und exemplarisch vertiefende Sachverhalte zur Archäologie und Kunstgeschichte erörtert sowie zentrale Fragestellungen auf Basis der relevanten Quellen diskutiert.				
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der ägyptischen Archäologie und Kunstgeschichte. Sie können die wegweisende Forschungsliteratur zu diesem Thema erörtern und kritisch hinterfragen sowie auf der Basis der besprochenen Quellen und der Literatur eine vorgegebene Fragestellung schriftlich und mündlich diskutieren und dabei einen eigenen Standpunkt formulieren und argumentativ vertreten. Die Studierenden sind in der Lage, erste für diesen Themenbereich entwickelte methodische Vorgehensweisen anzuwenden und sinnvoll auf vergleichbare Aufgabenstellungen zu übertragen.				
Lehr-/Lernformate: Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, gemeinsames und eigenständiges Quellenstudium, mündliche Präsentation und schriftliche Arbeiten der Studierenden, Diskussionen im Plenum, Lektüre wissenschaftlicher Texte, eigenständige Vor- und Nachbereitung.				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Hauptseminar	2	6	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), Referat 2 (2), Hausarbeit 2 (2)	ja
Summe:	2	6	Arbeitsaufwand: ca. 180 Stunden	
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote des Hauptseminars.				

Modulname: Grundlagenmodul: Exkursion		Kürzel: GE		
Modultyp: Pflichtmodul (Bachelor HF); Wahlmodul (Master BF)		Dauer: 3-4 Tage innerhalb eines Semesters		
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach; Master Begleitfach				
Empfohlenes Fachsemester: 3. Semester				
Angebotsturnus: jedes Wintersemester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Einführungsmodul: Pharaonische Kultur				
Lerninhalte: Das Modul befasst sich im Rahmen einer drei- bis viertägigen Exkursion mit vorbereitender Blockveranstaltung mit der Entstehung, der Ausstattung und dem Aufbau einer bestimmten Sammlung ägyptischer Objekte in Europa und vermittelt grundlegende Inhalte zu musealen Präsentationsformen.				
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Entstehung einer bestimmten ägyptischen Sammlung nachzeichnen sowie die grundlegenden Umstände und Überlegungen erörtern, welche der Zusammensetzung der Sammlung zugrunde liegen. Sie sind in der Lage, im Aufbau einer bestimmten Ausstellung die wesentlichen musealen Strategien der Wissensvermittlung zu erkennen und diese auf ihre Wirksamkeit und Zeitgemäßheit hin zu hinterfragen. Das Modul befähigt die Studierenden dazu, gut erforschte Einzelobjekte, Objektgruppen oder Objektgattungen publikumsgerecht im Kontext ihres Aufstellungsortes vorzustellen und innerhalb der ägyptischen Kultur zu verorten.				
Lehr-/Lernformate: Kurzvorträge der Lehrperson, kurze Präsentationen der Studierenden, Diskussionen im Plenum, eigenständige Vor- und Nachbereitung.				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Exkursion		4	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Studienleistung (1), Referat 1 (1)	ja
Summe:		4	Arbeitsaufwand: ca. 120 Stunden	
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote der Exkursion.				

Wahlbereich: Berufspraxis (WbePr) (HF)

Der **Wahlbereich: Berufspraxis** vermittelt Studierenden im 1. oder 2. Hauptfach Kenntnisse und Kompetenzen im praktischen und berufsbezogenen Bereich. Die Studierenden haben die Wahl, diese Kenntnisse und Kompetenzen entweder im Rahmen des Sammlungsmoduls oder des Praktikumsmoduls zu erwerben, jeweils im Umfang von 3 LP (Modulbeschreibungen s.u.). Nach Abschluss des gewählten Moduls im Wahlbereich: Berufspraxis haben die Studierenden erste berufspraktische Erfahrungen und Kompetenzen in einem bestimmten Tätigkeitsfeld, die ihren Einstieg in das Berufsleben begünstigen, erworben und im Hinblick auf ihre individuellen Stärken und Schwächen reflektiert.

Modulname: Sammlungsmodul			Kürzel: SaMo	
Modultyp: Wahlmodul			Dauer: 1 Semester	
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach; Master Begleitfach				
Empfohlenes Fachsemester: 4. Semester				
Angebotsturnus: jedes Sommersemester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundlagenmodul: Pharaonische Kultur				
Lerninhalte: Die Sammlungsübung führt in die Tätigkeit an ägyptischen Sammlungen und Museen ein. Gegenstand der Veranstaltung sind die fachgerechte Handhabung ägyptischer Originalobjekte unter Berücksichtigung ihres Materials und ihres Erhaltungszustandes. Ebenfalls thematisiert werden die gängigen wissenschaftlichen Dokumentationstechniken, Archivierungs- und Konservierungsmethoden sowie Grundlegendes zur Ausstellungskonzipierung und den wesentlichen Strategien der musealen Wissensvermittlung.				
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, ägyptische Originalobjekte sachgemäß zu dokumentieren und inventarisieren und sind mit den Grundzügen der Konservierungsmethoden vertraut. Sie können eigenständig erste Ausstellungskonzepte entwerfen und die zentralen Techniken der musealen Wissensvermittlung anwenden.				
Lehr-/Lernformate: Impulsvorträge der Lehrenden, Arbeit in Kleingruppen, praktische Übungen, Seminargespräche, Kurzreferate, Lektüre wissenschaftlicher Artikel, E-Learning, selbstständige Vor- und Nachbereitung.				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Sammlungsübung	2	3	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (1)	nein
Summe:	2	3	Arbeitsaufwand: ca. 90 Stunden	
Modulnote: Das Modul ist entweder bestanden oder nicht bestanden. Die Basis für die Einstufung als bestanden oder nicht bestanden bilden die Prüfungsleistungen der Sammlungsübung.				

Modulname: Praktikumsmodul		Kürzel: PrMo		
Modultyp: Wahlmodul		Dauer: 2 Wochen innerhalb eines Semesters		
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach				
Empfohlenes Fachsemester: 4. Semester				
Angebotsturnus: jedes Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundlagenmodul: Pharaonische Kultur				
<p>Lerninhalte: Das Modul führt im Rahmen eines zweiwöchigen Praktikums in die Tätigkeit an einer bestimmten fachrelevanten Institution ein. Nach vorheriger Beratung und Absprache mit dem/der Fachstudienberater*in bewerben sich die Studierenden selbstständig um eine Praktikumsstelle. Angerechnet werden können nur fachbezogene Praktika, beispielsweise bei archäologischen oder musealen Institutionen, bei Wörterbuch-, Paläographie- oder anderen Forschungsprojekten.</p>				
<p>Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende berufsrelevante Erfahrungen, Fähigkeiten und Kontakte in dem von ihnen gewählten Praxisfeld, auf welchen sie in zukünftigen Arbeitstätigkeiten aufbauen können. Sie sind in der Lage, ihre Stärken und Schwächen im gewählten Praxisfeld zu erkennen und zu reflektieren.</p>				
<p>Lehr-/Lernformate: Fachbezogene berufspraktische Tätigkeit, eigenständige Vor- und Nachbereitung, selbstständiges Verfassen eines Praktikumsberichts.</p>				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Praktikum		3	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), Praktikumsbericht (5-7 Seiten; 1)	nein
Summe:		3	Arbeitsaufwand: ca. 90 Stunden	
<p>Modulnote: Das Modul ist entweder bestanden oder nicht bestanden. Die Basis für die Einstufung als bestanden oder nicht bestanden bildet der Praktikumsbericht, welcher von dem/der Fachstudienberater*in bewertet wird.</p>				

Wahlbereich: Textlektüre (WteLe) (BF)

Im **Wahlbereich: Textlektüre** werden die im Einführungsmodul: Mittelägyptisch 2 erworbenen Kenntnisse der mittelägyptischen Grammatik an zusammenhängenden mittelägyptischen Originaltexten gefestigt. Die Studierenden im Begleitfach haben die Wahl zwischen dem Grundlagenmodul: Narrative Texte und dem Grundlagenmodul: Verschiedene Textsorten, jeweils im Umfang von 5 LP (Modulbeschreibungen s.o.).

Wahlbereich: Kulturgeschichte (WKuGe BF)

Der **Wahlbereich: Kulturgeschichte** bietet den Begleitfachstudierenden die Möglichkeit, ihrem Studium entsprechend ihrer Interessen, Berufsvorstellungen und Forschungsausrichtung einen bestimmten Fokus zu verleihen und sich dadurch in einem bestimmten Bereich zu profilieren. Die Studierenden wählen dazu eines der folgenden Module:

- Grundlagenmodul: Religion und Weltvorstellungen,
- Grundlagenmodul: Archäologie und Kunstgeschichte,
- Vertiefungsmodul: Text- und Schriftkultur oder
- Vertiefungsmodul: Probleme der Ägyptologie,

jeweils im Umfang von 6 LP (Modulbeschreibungen: s.o. und u.). Auf Wunsch kann die Übung, die Teil des Vertiefungsmoduls: Probleme der Ägyptologie ist, durch das Grundlagenmodul: Exkursion (Modulbeschreibung: s.o.) ersetzt werden (überschüssige LP verfallen hierbei).

Es dürfen nur Module gewählt werden, die nicht bereits im Rahmen anderer Wahlbereiche absolviert wurden.

Vertiefungsbereich

Modulname: Vertiefungsmodul: Hieratisch			Kürzel: VHi	
Modultyp: Pflichtmodul (Bachelor HF); Wahlmodul (Bachelor BF; Master BF)			Dauer: 1 Semester	
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach; Begleitfach; Master Begleitfach				
Empfohlenes Fachsemester: 5. Semester				
Angebotsturnus: jedes Wintersemester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundlagenmodul: Narrative Texte oder Grundlagenmodul: Verschiedene Textsorten				
Lerninhalte: Das Modul beinhaltet die Vermittlung von Grundkenntnissen des hieratischen Zeichensystems anhand der Lektüre mittelägyptischer Texte im hieratischen Originalschriftbild. Die Studierenden erhalten einen Einblick in eine oder mehrere Textgattungen sowie deren Spezifika und erweitern so ihre Textsortenkenntnisse.				
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, mittelägyptische Texte in einfacher hieratischer Schrift zu entziffern, zu verstehen und zu kommentieren. Sie können die Spezifika der behandelten Textsorten erläutern.				
Lehr-/Lernformate: Vermittlung der Spezifika der hieratischen Schrift durch Vorträge der Lehrperson, ergänzende Erläuterungen zur Grammatik und zu den Textsorten durch Kurzvorträge der Lehrperson, selbstständige Entzifferung und Übersetzung von Texten im hieratischen Originalschriftbild, bei Bedarf eigenständige und/oder angeleitete Wiederholung der mittelägyptischen Grammatik, Plenumsdiskussionen zur interpretativen Erschließung der Texte.				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Sprachkurs: Hieratisch	2	5	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Studienleistungen (2), Klausur (1)	ja
Summe:	2	5	Arbeitsaufwand: ca. 150 Stunden	
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Klausurnote.				

Modulname: Vertiefungsmodul: Neuägyptisch		Kürzel: VNä		
Modultyp: Pflichtmodul (Bachelor HF); Wahlmodul (Bachelor BF; Master BF)		Dauer: 1 Semester		
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach; Begleitfach; Master Begleitfach				
Empfohlenes Fachsemester: 6. Semester				
Angebotsturnus: jedes Sommersemester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundlagenmodul: Narrative Texte oder Grundlagenmodul: Verschiedene Textsorten				
Lerninhalte: Das Modul führt in die Grammatik des Neuägyptischen ein und umfasst die Lektüre von Texten in hieroglyphischer Transkription und exemplarisch im Originalschriftbild.				
Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme beherrschen die Studierenden das Neuägyptische und sind in der Lage, neuägyptische Texte zu lesen und grammatikalisch zu kommentieren.				
Lehr-/Lernformate: Vermittlung der Grammatik des Neuägyptischen durch Vorträge der Lehrperson, selbstständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, gemeinsames sowie eigenständiges Übersetzen von Übungssätzen, selbstständige Lektüre von neuägyptischen Texten in hieroglyphischer Transkription und im hieratischen Originalschriftbild, gemeinsame Besprechung der erarbeiteten Übersetzungsvorschläge unter Leitung der Lehrperson, ergänzende Erläuterungen zu den Textsorten durch Lehrvorträge, Plenumsdiskussionen zur interpretativen Erschließung der Texte.				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Sprachkurs: Neuägyptisch	2	5	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Studienleistungen (2), Klausur (1)	ja
Summe:	2	5	Arbeitsaufwand: ca. 150 Stunden	
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Klausurnote.				

Wahlbereich: Vertiefung (WPrMo HF)

Im Wahlbereich: Vertiefung haben die Hauptfachstudierenden die Möglichkeit, sich entsprechend ihrer Interessen, Berufsvorstellungen und intendierter Forschungsausrichtung zu profilieren. Sie haben die Wahl zwischen einem inhaltlichen Schwerpunkt auf die ägyptische Text- und Schriftkultur oder einem methodisch-theoretischen Fokus. Entsprechend wählen die Studierenden entweder das Vertiefungsmodul: Text- und Schriftkultur oder das Vertiefungsmodul: Probleme der Ägyptologie, jeweils im Umfang von 6 LP (Modulbeschreibungen: s.u.).

Modulname: Vertiefungsmodul: Text- und Schriftkultur		Kürzel: VTeSchK		
Modultyp: Wahlmodul		Dauer: 1 Semester		
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach, Begleitfach; Master Begleitfach				
Empfohlenes Fachsemester: 3., 4. oder 5. Semester				
Angebotsturnus: jedes 3. Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Einführungsmodul: Pharaonische Kultur				
Lerninhalte: Das Modul beinhaltet die Vermittlung von weiterführenden Inhalten zur ägyptischen Text- und Schriftkultur. Anhand eines spezifischen Themas werden Teilaspekte und exemplarisch vertiefende Sachverhalte zur Text- und Schriftkultur erörtert sowie zentrale Fragestellungen auf Basis der relevanten Quellen und Forschungsliteratur diskutiert.				
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über solide Kenntnisse auf dem Gebiet der ägyptischen Text- und Schriftkultur. Sie können die wegweisende Forschungsliteratur zu diesem Thema erörtern und kritisch hinterfragen sowie auf der Basis der besprochenen Quellen und der Literatur eine anspruchsvolle Fragestellung schriftlich und mündlich diskutieren und dabei einen eigenen Standpunkt formulieren und argumentativ vertreten. Die Studierenden sind in der Lage, für diesen Themenbereich entwickelte methodische Vorgehensweisen anzuwenden und sinnvoll auf vergleichbare Aufgabenstellungen zu übertragen.				
Lehr-/Lernformate: Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, gemeinsames und eigenständiges Quellenstudium, mündliche Präsentation und schriftliche Arbeiten der Studierenden, Diskussionen im Plenum, Lektüre wissenschaftlicher Texte, eigenständige Vor- und Nachbereitung.				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Hauptseminar	2	6	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), Referat 2 (2), Hausarbeit 2 (2)	ja
Summe:	2	6	Arbeitsaufwand: ca. 180 Stunden	
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote des Hauptseminars.				

Modulname: Vertiefungsmodul: Probleme der Ägyptologie	Kürzel: VPrÄg
Modultyp: Wahlmodul	Dauer: 1 Semester
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach, Begleitfach; Master Begleitfach	
Empfohlenes Fachsemester: 4. Semester	
Angebotsturnus: jedes Sommersemester (Vorlesung), jedes Semester (Übung)	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Einführungsmodul: Pharaonische Kultur	
<p>Lerninhalte: Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einer Übung, in welchen die Studierenden für aktuelle Forschungsfragen sowie deren Herausforderungen und Problematiken sensibilisiert werden und sich dafür relevante, im Fach gängige Methoden und/oder Techniken aneignen.</p> <p>Vorlesung: Anhand eines bestimmten kulturspezifischen Themas aus den Bereichen Archäologie, Kunstgeschichte, Religion, Geschichte, Literatur, Philologie oder Wissenschaftsgeschichte vermittelt die Vorlesung Kenntnisse in einem aktuell forschungsrelevanten Feld der Ägyptologie. Dabei wird auf inhaltlich sinnvolle Vorgehensweisen bei wissenschaftlich schwierigen Befunden und Problematiken aufmerksam gemacht und zielführende Herangehensweisen exemplifiziert.</p> <p>Übung: Die Übung vermittelt den Studierenden Inhalte im Bereich der im Fach gängigen Methoden und Techniken und schärft ihr Bewusstsein für sachlich angebrachte methodische und technische Vorgehensweisen. Die in den angebotenen Übungen behandelten Themen variieren von Semester zu Semester und geben so Einblicke in unterschiedliche Praxisbereiche, beispielsweise in technisches Zeichnen, Keramikzeichnen, Grabungstechnik, Editionspraxis, Museuskunde oder „<i>e-gyptology</i>“. Sofern ein fachlicher bzw. sachlicher Bezug gegeben ist, besteht die Möglichkeit, sich nach vorheriger Absprache mit dem bzw. der Fachstudienberater*in eine von einem anderen Institut angebotene Übung anrechnen zu lassen.</p>	
<p>Lernziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich in aktuelle Forschungsdiskussionen in einem bestimmten Feld einzubringen, gängige Forschungsmethoden und Techniken aus einem bestimmten Anwendungsbereich zielorientiert anzuwenden und diese kritisch zu hinterfragen.</p>	
<p>Lehr-/Lernformate:</p> <p>Vorlesung: Vortrag der Lehrenden, eigenständige Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Lektüre wissenschaftlicher Texte, E-Learning.</p> <p>Übung: Input-Vorträge der Lehrenden, Arbeit in Kleingruppen, praktische Übungen, Kurzpräsentationen der Studierenden (mündlich oder schriftlich), eigenständige Vor- und Nachbereitung. Bei einer fachexternen Belegung sind weitere bzw. andere für Übungen gängige Lehr- und Lernformate möglich.</p>	

Modulhandbuch Bachelorstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Vorlesung	2	3	Regelmäßige Vor- und Nachbereitung (2), Klausur (1)	ja
Übung	2	3	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Studienleistung (1)	nein
Summe:	4	6	Arbeitsaufwand: ca. 180 Stunden	
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Abschlussnote der Vorlesung.				

Modulname: Vertiefungsmodul: Methoden		Kürzel: VMe		
Modultyp: Pflichtmodul (Bachelor HF); Wahlmodul (Master BF)		Dauer: 1 Semester		
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach; Master Begleitfach				
Empfohlenes Fachsemester: 5. Semester				
Angebotsturnus: jedes Wintersemester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Einführungsmodul: Pharaonische Kultur				
Lerninhalte: Das Modul vermittelt den Studierenden Inhalte im Bereich der im Fach gängigen Methoden und Techniken und schärft ihr Bewusstsein für sachlich angebrachte methodische und technische Vorgehensweisen. Die in den angebotenen Übungen behandelten Themen variieren von Semester zu Semester und geben so Einblicke in unterschiedliche Praxisbereiche, beispielsweise in technisches Zeichnen, Keramikzeichnen, Grabungstechnik, Editionspraxis, Museumskunde oder „ <i>e-gyptology</i> “.				
Lernziele: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage gängige Forschungsmethoden und Techniken aus einem bestimmten Anwendungsbereich zielorientiert anzuwenden und diese kritisch zu hinterfragen.				
Lehr-/Lernformate: Input-Vorträge der Lehrenden, Arbeit in Kleingruppen, praktische Übungen, Kurzpräsentationen der Studierenden (mündlich oder schriftlich), eigenständige Vor- und Nachbereitung.				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
Übung	2	3	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2), veranstaltungsspezifische Prüfungsleistung (1)	ja
Summe:	2	3	Arbeitsaufwand: ca. 90 Stunden	
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Endnote der Übung.				

Wahlbereich: Vertiefung (WPrMo BF)

Im **Wahlbereich: Vertiefung** haben die Begleitfachstudierenden die Möglichkeit, ihrem Studium entsprechend ihrer Interessen, Berufsvorstellungen und Forschungsausrichtung einen bestimmten Fokus zu verleihen und sich dadurch in einem bestimmten Bereich zu profilieren. Dazu wählen die Studierenden eines der folgenden Module:

- Grundlagenmodul: Narrative Texte,
- Grundlagenmodul: Verschiedene Textsorten,
- Vertiefungsmodul: Hieratisch oder
- Vertiefungsmodul: Neuägyptisch,

jeweils im Umfang von 5 LP (Modulbeschreibungen: s.o.).

Es dürfen nur Module gewählt werden, die nicht bereits im Rahmen anderer Wahlbereiche absolviert wurden.

Abschlussbereich

Modulname: Bachelormodul: Bachelorarbeit		Kürzel: BaAr		
Modultyp: Pflichtmodul		Dauer: 1 Semester		
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach				
Empfohlenes Fachsemester: 6. Semester				
Angebotsturnus: jedes Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: s. PO § 13				
<p>Lerninhalte: Das Modul besteht aus einer schriftlichen Bachelorarbeit, welche die Studierenden nach eigenständiger Vorbereitung erstellen und in welcher sie ein bestimmtes Thema selbstständig, unter Anwendung zeitgemäßer methodischer Grundlagen und nach gängiger wissenschaftlicher Praxis recherchieren und dazu eine anspruchsvollere Fragestellung schriftlich erörtern. Das Thema bzw. die Fragestellung der Arbeit wird in Absprache mit dem Prüfer bzw. der Prüferin bestimmt und kann aus den Bereichen der ägyptischen Religion, Archäologie, Kunstgeschichte, Geschichte, Literatur, Philologie oder Wissenschaftsgeschichte stammen. Der Umfang der Arbeit beträgt 12'000 bis 16'000 Wörter.</p>				
<p>Lernziele: Mit Abschluss des Moduls weisen die Studierenden ihre Befähigung nach, sich in einem klar umrissenen Zeitraum ein gut bekanntes ägyptologisches Thema eigenständig wissenschaftlich erarbeiten zu können. Sie sind in der Lage, einer spezifischen Fragestellung sachgerecht und unter Anwendung adäquater Herangehensweisen nachzugehen und ihre Ergebnisse im Rahmen einer schriftlichen Auswertung präsentieren und argumentativ darlegen zu können.</p>				
<p>Lehr-/Lernformate: Selbststudium, eigenständige Vorbereitung, Lektüre wissenschaftlicher Texte, selbstständiges Quellenstudium, Prüfungsgespräch.</p>				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
-		12	Bachelorarbeit (12)	ja
Summe:		12	Arbeitsaufwand: ca. 360 Stunden	
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der Bachelorarbeit.				

Modulname: Bachelormodul: Mündliche Prüfung		Kürzel: BaPr		
Modultyp: Pflichtmodul		Dauer: 1 Semester		
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach				
Empfohlenes Fachsemester: 6. Semester				
Angebotsturnus: jedes Semester				
Voraussetzungen für die Teilnahme: s. PO § 13				
<p>Lerninhalte: Das Modul besteht aus einer mündlichen Prüfung (ca. 45 min), in welcher die Studierenden nachweisen, das Fach in seinen wesentlichen philologischen und kulturwissenschaftlichen Inhalten zu überblicken. Die gründliche Kenntnis im philologischen Bereich wird dadurch geprüft, dass die Studierenden einen mittelägyptischen narrativen Text in hieroglyphischer Transkription vorlesen, übersetzen und auf Nachfrage grammatikalisch kommentieren. Der Nachweis über das Verständnis der zentralen kulturwissenschaftlichen Inhalte wird erbracht, indem die Studierenden in der Prüfung zwei Themen aus den Bereichen Archäologie, Kunstgeschichte, Geschichte, Literatur oder Religion vorstellen und in einem wissenschaftlichen Gespräch diskutieren. Die Themen werden in Absprache mit dem Prüfer bzw. der Prüferin ca. 4 Wochen vor dem Prüfungstermin festgelegt und dürfen sich weder gegenseitig noch mit dem Thema der Bachelorarbeit überschneiden.</p>				
<p>Lernziele: Mit Abschluss des Moduls zeigen die Studierenden, dass sie mit einem mittelägyptischen Text aus einem zuvor erarbeiteten Corpus philologisch umgehen können und weisen ihre Befähigung nach, sich kulturgeschichtliche Themen Altägyptens nach guter wissenschaftlicher Praxis eigenständig erarbeiten, ihre Ergebnisse mündlich präsentieren und diskutieren sowie einen eigenen Standpunkt argumentativ vertreten zu können.</p>				
<p>Lehr-/Lernformate: Selbststudium, eigenständige Vorbereitung, Lektüre wissenschaftlicher Texte, selbstständiges Quellenstudium, Prüfungsgespräch.</p>				
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise	benotet (ja/nein)
-		4	mündliche Prüfung (4)	ja
Summe:		4	Arbeitsaufwand: ca. 120 Stunden	
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfung.				

III. Übergreifende Kompetenzen (ÜK)

Zum Umfang der ÜK im Bachelor Studium Ägyptologie vgl. PO § 3 (2).

Für die Auswahl der für die ÜK in Frage kommenden Veranstaltungen siehe PO Anlage 2 inkl. der Rahmenrichtlinie der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg.

Modulname: Übergreifende Kompetenzen		Kürzel: ÜK	
Modultyp: Pflichtmodul		Dauer: bis zu 6 Semester	
Verwendbarkeit: 1. Hauptfach, 2. Hauptfach			
Empfohlenes Fachsemester: 1. bis 5. Semester			
Angebotsturnus: jedes Semester			
Voraussetzungen für die Teilnahme: je nach Veranstaltung			
Lerninhalte: Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit eigene Schwerpunkte zu setzen, indem sie Lehrangebote aus den vier Bereichen Berufsqualifikation, Interdisziplinarität, Interkulturalität sowie organisatorische, pädagogische und soziale Kompetenzen nutzen. Die Studierenden wählen dazu eigenständig und gegebenenfalls nach vorheriger Absprache mit dem Fachstudienberater bzw. der Fachstudienberaterin Veranstaltungen aus, die sich nach den Vorgaben der Rahmenrichtlinien für das ÜK-Segment der Philosophischen Fakultät der Universität Heidelberg (s. PO Anlage 2) richten.			
Lernziele: Die Studierenden können Zusatzfähigkeiten aus den Bereichen Berufsqualifikation, Interdisziplinarität, Interkulturalität sowie organisatorische, pädagogische und soziale Kompetenzen vorweisen. Spezifische Lernziele je nach gewählter Veranstaltung.			
Lehr-/Lernformate: Je nach gewählter Veranstaltung.			
Veranstaltungen	SWS	LP	Leistungsnachweise benotet (ja/nein)
Je nach gewählter Veranstaltung (s. PO Anlage 2, I-IV) und den Regelungen der anbietenden Institutionen.			
Summe:		10	Arbeitsaufwand: ca. 300 Stunden
Modulnote: Das Modul ist nicht benotet. Die einzelnen Veranstaltungen sind entweder bestanden oder nicht bestanden.			

Modulhandbuch Bachelorstudiengang Ägyptologie
Ruprecht-Karls-Universität

Studienplan 1. Hauptfach (74 + 12 LP Bachelorarbeit) und 2. Hauptfach (74 LP)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Bachelormodul: Mündliche Prüfung (4)	
Einführungsbereich Schrift und Sprache		Grundlagenbereich Schrift und Sprache		Vertiefungsbereich Schrift und Sprache			
Einführungsmodul: Mittelägyptisch 1 Mittelägyptisch 1 (4) Tutorium (2)	Einführungsmodul: Mittelägyptisch 2 Mittelägyptisch 2 (4) Tutorium (2)	Grundlagenmodul: Narrative Texte Textlektüre (5)	Grundlagenmodul: Verschiedene Textsorten Textlektüre (5)	Vertiefungsmodul: Hieratisch Hieratisch (5)	Vertiefungsmodul: Neuägyptisch Neuägyptisch (5)		
Einführungsbereich Religion, Archäologie, Geschichte, Literatur, Methodik		Grundlagenbereich Religion, Archäologie, Geschichte, Literatur, Methodik			Abschlussbereich		
Einführungsmodul: Pharaonische Kultur Einf.-Vorlesung (2) Proseminar (5)		Grundlagenmodul: Religion und Welt- vorstellungen Hauptseminar (6)	<u>Wahlbereich: Berufspraxis</u> Sammlungsmodul: Sammlungsübung (3) oder: Praktikumsmodul: Praktikum (3)	Grundlagenmodul: Archäologie und Kunstgeschichte Hauptseminar (6)	Bachelormodul: Bachelorarbeit (12; nur im 1. Hauptfach)		
Einführungsmodul: Fachkompetenzen Einf.-Übung (3)		Grundlagenmodul: Exkursion Exkursion (4)	Vertiefungsbereich Religion, Archäologie, Ge- schichte, Literatur, Methodik				
			<u>Wahlbereich: Vertiefung (Hauptfach)</u> Vertiefungsmodul: Text- und Schriftkultur Hauptseminar (6) oder Vertiefungsmodul: Prob- leme der Ägyptologie Vorlesung (3) und Übung (ägy/aw) (3)	Vertiefungsmodul: Methoden Übung (3)			
11	11	15	14	14	5 (+12)		4
+ 10 LP Übergreifende Kompetenzen							

Studienplan Begleitfach (35 LP)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Sem.
Einführungsbereich Schrift und Sprache		Grundlagenbereich Schrift und Sprache		Vertiefungs- bereich	
Einführungsmodul: Mittelägyptisch 1 Mittelägyptisch 1 (4) Tutorium (2)	Einführungsmodul: Mittelägyptisch 2 Mittelägyptisch 2 (4) Tutorium (2)	<u>Wahlbereich: Textlektüre</u> Grundlagenmodul: Narrative Texte oder Grundlagenmodul: Verschiedene Textsorten Textlektüre (5)		Wahlbereich: Vertiefung (Begleitfach) (5)	
Einführungsbereich Religion, Archäologie, Geschichte, Literatur, Methodik			Grundlagenbereich Religion, Archäologie, Geschichte, Literatur, Methodik		
Einführungsmodul: Pharaonische Kultur Einf.-Vorlesung (2)			<u>Wahlbereich: Kulturgeschichte (Begleitfach)</u> 1 der folgenden: Grundlagenmodul: Religion und Weltvorstellungen Grundlagenmodul: Archäologie und Kunstgeschichte Vertiefungsmodul: Text- und Schriftkultur Hauptseminar (6) oder Vertiefungsmodul: Probleme der Ägyptologie Vorlesung (3) und Übung (3)		
8	11	5	6	5	0